

Liebes Erdbeerfeld

Jetzt ist es wunderbar jeweils nach Feierabend mit der Abendsonne durch deine Reihen zu schlendern, den vielen Bienen auf der Suche nach Blütenstaub zuzusehen oder mit etwas Glück einen Marienkäfer zu entdecken. Ich höre es plätschern... da hinten muss irgendwo noch ein Leck in einem Bewässerungsschlauch sein, ein Reh welches im Winter nach essbaren Blättern gesucht hat muss es durchgebissen haben. Das Leck muss repariert werden, da sonst das Wasser nicht bis zu den hintersten Stauden gelangen kann und sie austrocknen.

Bis ein Erdbeerfeld zum Pflücken bereit ist, braucht es jedoch viele Stunden Arbeit. Im letzten August wurde die Erde vorbereitet, Dämme gemacht, Folie gezogen und die tausenden Erdbeerstauden einzeln von Hand eingepflanzt. Zwischen den Dämmen wurde Bändchengewebe befestigt, damit darunter kein Unkraut sprießen kann. Ist die Erdbeerpflanze einmal angewachsen muss immer sie gehegt und gepflegt werden.

Im Frühjahr, mit den steigenden und wachsenden Temperaturen ist die Pflege noch intensiver. Im Mai fangen die Pflanzen an zu blühen. Nun werden die Bienen aktiv und bestäuben sie. Erste Beeren bilden sich, erst klein und grün und mit der Wärme werden sie täglich reifer und reifer bis sie dreiviertel rot und erntereif sind und man ihnen nicht mehr widerstehen kann. Die Erdbeere besteht zu 90% aus Wasser, dann Ballaststoffe und Vitamine.

Das Bändchengewebe wird wieder entfernt und zwischen den Reihen Stroh verteilt. Die Wasserleitungen müssen kontrolliert und instandgesetzt werden. Mit der Junihitze brauchen die Erdbeeren nun auch viel Wasser. Die Fusswege ums Feld werden mehrmals gemäht. Am Eingang wird der Parkplatz gemäht und mit Bändern gekennzeichnet. Signalisation wird aufgehängt. Die Toiletten werden aufgestellt, an Wasser Strom angeschlossen. Was ist mit WV-Papier und Handtuch? Der Verkaufsanhänger wird aus dem Winterschlaf geholt und installiert. Läuft die Kasse? Ist genügend Münz da? Hat es genug Strom für alle Geräte? Läuft die Kartenzahlung? Wir brauchen genug Erdbeerschachteln und Körbe zum Selberpflücken. Abfallkübel nicht vergessen. Ich muss ja noch Doppelrahm bestellen, die Kaffeemaschine fehlt!

Mit der Nähe zum Hofladen ist die Idee aufgekommen einen Spazierweg als Verbindung durchs hohe Gras zu mähen. Eine Hängematte wird aufgehängt, Sitzmöglichkeiten aufgestellt und zu guter Letzt wird das

Hagelnetz über die Pflanzen gezogen um sie vor dem angekündigten Gewitter zu schützen. Der Regen kam dann doch nicht, die Netzte wieder runter. Die verschiedenen Sorten werden mit Nummernschildern markiert. An der Kasse fehlt der Beschrieb noch dazu. Haben wir genug Kioskfrauen?

Ja liebes Erdbeerefeld nun können deine Gäste kommen, wir sind bereit. Haben wir auch an alles gedacht? Hoffen wir sie sehen deine ganze Schönheit und schätzen die vielen fleissigen Hände die dich ein ganzes Jahr gehegt und gepflegt haben. Nun kann geerntet und genossen werden. Nach einer kurzen Saison wird abgeräumt und alles beginnt wieder von vorne.



Juni 2023